

**AKTUELLES****FÜR UNSERE PARTNER  
IN PRAXIS UND KLINIK****AUSGABE DEZ | 2019****CHEFARTZWECHSEL IN DER KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN,  
DIABETOLOGIE, GASTROENTEROLOGIE, TUMORMEDIZIN UND  
PALLIATIVMEDIZIN IN NÜRTINGEN****FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG  
VON DR. ULRICH RÖMMELE**

Im September 2019 wurde der langjährige Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Diabetologie, Gastroenterologie, Tumormedizin und Palliativmedizin Dr. Ulrich Römmele in der medius KLINIK NÜRTINGEN nach 21 Jahren Tätigkeit als Chefarzt verabschiedet. Mit seinem Ausscheiden geht für die medius KLINIKEN eine Ära zu Ende. Römmele hatte als Chefarzt der Inneren Medizin die Abteilung mit großer Schaffenskraft geführt und fachlich weiterentwickelt. Neben allgemeiner Innerer Medizin gehören heute Gastroenterologie, Endoskopie, Diabetologie, Pneumologie, Onkologie und Palliativmedizin zu den Schwerpunkten der Abteilung. Insbesondere im Bereich Onkologie mit dem Zertifizierten Darmkrebszentrum hat sich die Klinik für Innere Medizin unter Römmeles Leitung in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Dr. Klaus Kraft eine hohe Expertise erarbeitet. Auch das renommierte und zertifizierte Diabeteszentrum (Typ 1 und Typ 2) der medius KLINIK NÜRTINGEN stand unter seiner Leitung. Zudem hat er sich als Spezialist auf dem Gebiet endoskopischer Untersuchungsmethoden einen Namen gemacht.

**EINFÜHRUNG VON  
PROF. DR. MED. HABIL.  
TANJA KÜHBACHER**

Ab Oktober 2019 hat Prof. Dr. med. habil. Tanja Kühbacher die Nachfolge von Dr. Ulrich Römmele angetreten. Sie absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover, der University of Glasgow, Schottland, Großbritannien und der Hiroshima Medical School in Hiroshima Japan. Ihre Ausbildung zur Internistin und Gastroenterologin begann Prof. Kühbacher an der Charité Berlin und schloss sie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel (UKSH) ab. Sie promovierte an der Medizinischen Hochschule Hannover

und 2010 erhielt sie die Habilitation und die Venia Legendi für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel. 2013 wurde Frau Prof. Dr. med. habil. Kühbacher zur ordentlichen Universitäts-Professorin auf die Professur für Gastroenterologie der CAU zu Kiel berufen. 2007–2012 war sie Oberärztin an der Klinik für Innere Medizin I, Gastroenterologie, Hepatologie, Pneumologie, internistische Intensivmedizin, Endokrinologie, Infektiologie, Rheumatologie, Ernährungs- und Altersmedizin des UKSH bis sie im Oktober 2012 als Chefarztin an das Asklepios Westklinikum Hamburg delegiert wurde und die Abteilung für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie die Leitung

der Hochschulambulanz des UKSH am Asklepios Westklinikum übernahm. Klinischer Schwerpunkt neben der Endoskopie sind die Erforschung, Behandlung und Diagnostik der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und die Durchführung klinischer Studien. Prof. Kühbacher publizierte zahlreiche wissenschaftliche Artikel und Buchbeiträge. Darüber hinaus ist sie Mitglied in nationalen und internationalen Fachgesellschaften und in Exzellenzclusterinitiativen. Privat engagiert sie sich ehrenamtlich als Stiftungsvorstand in der Stiftung Darmerkrankungen und dem Beirat der DCCV e. V. (Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung).



von links: Landrat Heinz Eininger, Prof. Tanja Kühbacher, Dr. Ulrich Römmele, Norbert Nadler, Thomas A. Kräh, Elvira Benz



## medius TUMORZENTRUM: UNSER DENKEN – MITEINANDER GEGEN KREBS



Als das medius Tumorzentrum vor nun über zwei Jahren gegründet wurde, war es Ziel, unsere therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten an den einzelnen Standorten der medius KLINIKEN unter einem gemeinsamen Dach zusammenzuführen. Um gemeinsam für jeden einzelnen Patienten die beste, maßgeschneiderte Therapie zu finden, arbeiten am medius Tumorzentrum über 100 Ärzte im Bereich Onkologie über alle drei Standorte der medius KLINIKEN eng zusammen. Dieses Ärzteteam wird durch 42 Pflegekräfte mit onkologischer oder palliativer Zusatzausbildung unterstützt.

Die Experten werden von einem Therapeuten-Team unterstützt, das eine umfassende Versorgung des Tumorkranken in ganzheitlichem Sinne gewährleistet:

Bewegung, Ernährung und seelisches Wohlbefinden sind hier unverzichtbare Bausteine einer erfolgreichen Krebstherapie. So endet häufig die Behandlung nicht mit dem stationären Aufenthalt oder mit dem Verlassen einer Ambulanz. Deshalb ist uns die enge Zusammenarbeit mit Partnern außerhalb unseres Zentrums – wie bspw. Seelsorge und psychoonkologische Betreuung, genetische Beratung, Physiotherapie, Stomatherapie, Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), externe Labore für Spezialuntersuchungen u. v. m. – enorm wichtig. Ein wesentliches Kernstück unseres medius Tumorzentrums sind die wöchentlichen interdisziplinären Tumorkonferenzen. In diesen Fallkonferenzen beraten sich die unmittelbar betreuenden Ärzte mit Experten aller anderen relevanten Fachabteilungen.

Unter der zentralen Würdigung der individuellen Krankheits- und Lebenssituation des Patienten empfehlen wir hier auf Grundlage internationaler, nationaler und zentrumseigener Leitlinien das passende Diagnostik- und Therapie-Konzept sowie ggf. mögliche Alternativen. Dies gilt für Patienten, die innerhalb des Zentrums behandelt werden, wie auch für Patienten von außerhalb, die mit der Bitte um eine Zweitmeinung bei uns an jedem Standort des medius Tumorzentrums vorgestellt werden können.

Im medius Tumorzentrum bündeln wir zudem unser wissenschaftliches Engagement durch die enge Zusammenarbeit unserer Studienzentralen. Durch die Beteiligung an Studien profitieren unsere Patienten von einer strukturierten, kontrollierten Versorgung und Innovationen. Als Zentrum leisten wir somit einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und befinden uns auf der Höhe wissenschaftlicher Veränderungen.

Die letzten Jahre seit der Gründung unseres Tumorzentrums haben uns gezeigt, dass eine enge Verknüpfung der Strukturen innerhalb und außerhalb der medius KLINIKEN wichtig ist und dass gerade Tumormedizin nur im paritätischen Miteinander von Behandlern und Patient gelingen kann. Wir tun alles, damit der Betroffene mit uns gemeinsam die für ihn beste Versorgung selbst bestimmen kann – auf Augenhöhe.

### DER KURZE DRAHT

#### DARMKREBSZENTRUM

und andere Tumore des Bauchraums  
medius KLINIK NÜRTINGEN  
Telefon 07022 / 78-25013  
t.kuehbacher@medius-kliniken.de  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT  
Tel. 0711 / 4488-11400  
b.klump@medius-kliniken.de

#### BRUSTKREBSZENTRUM

und andere gynäkologische Tumore  
medius KLINIK NÜRTINGEN  
Tel. 07022 / 78-21300  
a.funk@medius-kliniken.de  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT  
Tel. 0711 / 4488-11300  
m.burkhardt@medius-kliniken.de

#### PROSTATAKARZINOMZENTRUM

und andere urologische Tumore  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT  
Tel. 0711 / 4488-11350  
s.deger@medius-kliniken.de

#### Fordern Sie unseren

#### LEISTUNGSBERICHT 2019 an!

Tel. 07021 / 88-44115  
s.stingel@medius-kliniken.de



## NEUER OBERARZT UNTERSTÜTZT medius TUMORZENTRUM



### Dr. med. Nikolai Schuelper | Klinik für Strahlentherapie und Tumormedizin

Dr. med. Nikolai Schuelper hat an der Georg-August-Universität in Göttingen studiert und verstärkt seit April 2019 die Teams der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Tumormedizin sowie der Klinik für Strahlentherapie und Tumormedizin. Dr. Schuelper tritt damit die Nachfolge von Dr. Henry Simon an. Seine Facharztweiterbildung sowie die Ausbildung zum Hämato-Onkologen absolvierte er ebenfalls am Universitätsklinikum in Göttingen. Herr Dr. Schuelper ist unter anderem aktives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Infektion in der Hämatologie und Onkologie der DGHO. Neben seiner Tätigkeit in den beiden Kliniken wird er auch das medius Tumorzentrum fachlich unterstützen. Gemeinsam mit Dr. Alberta-May Daraban-Brixner wird er den Schwerpunkt der Hämato-Onkologie vertreten. Die Aus- und Weiterbildung von Studierenden und Assistenzärzten hat für Dr. Schuelper einen hohen Stellenwert, weshalb er zusätzlich ein Masterstudium in der Fachrichtung Medical Education absolviert hat.



## HOCHMODERNER LINEARBESCHLEUNIGER IN BETRIEB GENOMMEN



Die Strahlentherapie ist heute neben der Chirurgie und der medikamentösen Tumorthherapie bei fast allen Tumoren eine der tragenden Säulen der onkologischen Therapie. So findet die Strahlentherapie nicht nur in der palliativen Therapie ihre Anwendung, sondern ist auch integraler Bestandteil kurativer Behandlungskonzepte von Brust-, Prostata-, Lungen- oder Darmtumoren. Zudem gewinnt die Strahlentherapie bei kurativen Therapiekonzepten von oligometastasierten Krebserkrankungen zunehmend an Bedeutung.

Eine neue und hochmoderne Therapieeinheit wurde im November 2018 in der Klinik für Strahlentherapie und Tumormedizin der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT installiert. Diese Einheit besteht aus einem Linearbeschleuniger neuester Bauart, einem sogenannten Truebeam™ der Firma Varian und einer Anlage zur Patientenpositionierung und Atemtriggerung der Firma C-RAD. Damit stehen den Patienten nun insgesamt zwei moderne Strahlentherapieeinheiten zur Verfügung. Beide Systeme ermöglichen im Zusammenspiel eine ebenso hochpräzise wie schonende Therapie von nahezu allen bösartigen Tumoren.

Der neue Linearbeschleuniger ist das Flaggschiff der Firma Varian und gilt als eines der weltweit präzisesten Geräte seiner Art. Der aktuelle Truebeam™ ist eine technische Weiterentwicklung des bereits 2015 in der Klinik installierten Linearbeschleunigers.

Beide Beschleuniger bieten die Möglichkeit einer Volumenmodulierten Rotationsbestrahlung (VMAT) oder der sogenannten RapidArc® Strahlentherapie. Die VMAT ist eine moderne Form der intensitätsmodulierten Strahlentherapie (IMRT), die eine präzise geformte 3-dimensionale Dosisverteilung mit einer 360-Grad-Drehung des Bestrahlungskopfes in einer Einzel- oder Mehrrotationsbehandlung abgibt. Im Gegensatz zu herkömmlichen IMRT-Behandlungen, bei denen sich die Maschine mehrmals um den Patienten dreht oder wiederholt anhalten muss, um den Tumor aus verschiedenen Winkeln zu behandeln, kann VMAT die Dosis in einer 360-Grad-Rotation an den gesamten Tumor abgeben. Diese Rotation dauert typischerweise weniger als zwei Minuten.

Zudem verfügt der neue Linearbeschleuniger über ein neues integriertes Bildgebungssystem, so dass die Position des Tumors nicht nur vor, sondern auch während der Bestrahlung kontrolliert werden kann.

Das Patientenpositionierungssystem Catalyst® der Firma C-RAD kontrolliert ebenfalls die korrekte Lage des Patienten über das kontinuierliche Scannen der Körperoberfläche des Patienten, kann aber darüber hinaus auch die Atmung des Patienten erfassen und aufzeichnen. Dies ermöglicht eine Bestrahlung in definierten Atemphasen oder eine getriggerte Bestrahlung, ausgerichtet an der Atmung des Patienten. Nur so sind hochpräzise Bestrahlungen auch von kleinsten Tumorherden in Lunge oder Leber durchzuführen.

Das neue Gerät komplettiert somit die technische Ausstattung der Klinik bezüglich der Versorgung von Tumorpatienten auf höchstem Niveau.

### DER KURZE DRAHT



#### TERMINVERGABE

#### ALLGEMEINE SPRECHSTUNDE

Tel. 0711 / 4488-11660

Fax 0711 / 4488-11669

**Dr. med. Matthias Geiger**

Chefarzt | Klinik für Strahlentherapie und Tumormedizin



## NEUE LEITUNG DER SAPV

Dr. med. Katharina Laichinger hat zum 1. April 2019 die ärztliche Leitung der SAPV (Spezialisierte ambulante Palliativversorgung) des Landkreises Esslingen und die oberärztliche Mitbetreuung der Palliativstation der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT übernommen.

Frau Dr. Laichinger ist seit Juni 1990 mit Unterbrechungen (wie z. B. Weiterbildung in der Hämato-Onkologie im Katharinenhospital Stuttgart) in den medius KLINIKEN beschäftigt. Bereits 2007 hat sie die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin erworben und diese Kenntnisse auch in ihrer vorwiegend onkologischen Tätigkeit als Fachärztin für Innere Medizin / Hämato-Onkologie zum Wohle der Patienten eingesetzt.

Sie tritt die Nachfolge von Dr. Bühr in der SAPV an und unterstützt zudem das Palliativteam von Chefarzt PD Dr. med. Andrej Zeyfang an der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Dr. Laichinger eine vielseitige, erfahrene Ärztin für die verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten, gemeinsam mit dem erfahrenen SAPV-Team die palliative Versorgung der schwerstkranken Patienten im häuslichen Umfeld zu gewährleisten.

## ENDOCERT ZERTIFIZIERUNG BESTÄTIGT – BEHANDLUNGSKONZEPT WEITER ENTWICKELT!



In 2013 gehörten die Endoprothesenzentren der medius KLINIK NÜRTINGEN und der medius KLINIK RUIT zu den ersten, die sich erfolgreich einem aufwändigen Prüfungsprozess unterzogen haben und das Orthopädie-Siegel „EndoCert“ erhielten – die Bestätigung für höchste therapeutische Qualität bei der Implantierung künstlicher Gelenke wie Knie- oder Hüftgelenke.

Jetzt wurde diese Zertifizierung erneut überprüft – mit eindrucksvollem Ergebnis: Von der Infrastruktur über die baulichen Gegebenheiten bis hin zur hohen Versorgungsqualität und dem umfassenden Leistungsspektrum wur-

den die Endozentren unter Führung von Dr. Bopp (Nürtingen) und Prof. Dr. Hehl (Ruit) allen Anforderungen gerecht. Besonderes Augenmerk galt der guten Zusammenarbeit der Fachabteilungen, ein Bereich, in dem die medius Kliniken eine Vorreiterrolle einnehmen: Zum Beispiel mit „medius Aktiv“, dem zukunftsweisenden zweigleisigen Behandlungskonzept für Patienten mit neuem Hüftgelenk.

Dabei kümmert sich zum einen ein interdisziplinäres Team aus Chirurgen, Anästhesisten, Pflegekräften, Physiotherapeuten und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes um die Patienten, die

zum anderen am hauseigenen PHYSIO PFAD der Nürtinger Klinik schnell wieder ins Gehen kommen. Schon 2–3 Stunden nach der OP machen diese die ersten Schritte!

„Unser Ziel sind zufriedene Patienten. Nach der Operation sollen sie so schnell wie möglich wieder schmerzfrei durch das Leben gehen und eine maximale Mobilität erlangen können“, so Dr. Bopp, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie der medius KLINIK NÜRTINGEN. Patienten und verschreibende Ärzte können sich darauf verlassen: medius ist Qualität – mit Brief und Siegel!



**Dr. med. Katharina Laichinger**  
Oberärztin | Klinik für Innere Medizin,  
Altersmedizin und Palliativmedizin

### WEITERE INFORMATIONEN

SAPV-Koordinationsstelle  
des Landkreises Esslingen  
Tel. 0711 / 4488-18320  
www.palliativ-esslingen.de

### DER KURZE DRAHT

#### SEKRETARIAT

Cornelia Ötinger | Lena Zoch |  
Franziska Schmid

Tel. 07022 / 78-21700

Fax 07022 / 78-21709

E-Mail mKN-Unfallchirurgie  
@medius-kliniken.de

#### ANMELDUNG ZUR SPRECHSTUNDE

Tel. 07022 / 78-21700

#### ENDOPROTHESENSPRECHSTUNDE

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
12:40 – 15:30 Uhr



**Dr. med. Florian Bopp**  
Chefarzt | Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie  
medius KLINIK NÜRTINGEN  
Tel. 07022 / 78-21700  
E-Mail f.bopp@medius-kliniken.de



**Prof. Dr. med. Gerhard Hehl**  
Chefarzt | Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT  
Tel. 0711 / 4488-11700  
E-Mail g.hehl@medius-kliniken.de





## ASV RHEUMATOLOGISCHE ERKRANKUNGEN – EINE STARKES TEAM FÜR IHRE PATIENTEN



Seit November 2018 bietet das Team um Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie der medius KLINIK KIRCHHEIM, ein neues Behandlungsangebot für die ambulante Diagnostik und Therapie für Patienten über 18 Jahre mit rheumatologischen Erkrankungen an. Im Sinne des interdisziplinären und sektorübergreifenden Gedankens arbeiten die medius KLINIKEN mit spezialisierten Fachärzten verschiedener Disziplinen

aus Praxen und Kliniken in Nürtingen, Esslingen, Stuttgart und Göppingen zusammen, die eine enge Vernetzung ermöglicht und eine hohe Behandlungsqualität aus einer Hand sichert. In der ASV Rheuma können Patienten behandelt werden, die aufgrund der Ausprägung ihrer Erkrankung eine interdisziplinäre oder komplexe Versorgung oder eine besondere Expertise oder Ausstattung benötigen. Eine Besonderheit in der ASV Rheuma ist die Möglichkeit, Patienten mit einer Ver-

dachtsdiagnose aufnehmen zu können. Durch die frühere Diagnosestellung soll eine schnellere Therapieeinleitung erreicht werden. Im Vorfeld bedarf es lediglich einer erfolgten Mindestdiagnostik. Maßgebend sind dabei immer die jeweiligen Diagnosen, die in der ASV-Richtlinie festgelegt sind. So können wir gemeinsam für die Patienten die bestmögliche Versorgung gewährleisten. Bei Bedarf werden weitere spezialisierte Fachärzte hinzugezogen, so dass jeder Patient eine individuell

auf ihn angepasste Behandlung in der ASV erhält. Um die Dringlichkeit und Indikation einer Vorstellung in der ASV-Ambulanz beurteilen zu können, ist nach § 116b SGB V vom zuweisenden Vertragsarzt (Haus- und Facharztüberweisung möglich!) eine korrekt ausgefüllte Überweisung zusammen mit einer Bescheinigung zu Leitsymptomen und bisher durchgeführter Diagnostik in unserer Rheuma-Ambulanz vorzulegen. Die entsprechenden Unterlagen sind unter der Rubrik „Terminvergabe“ auf unserer Homepage der Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie an der medius KLINIK KIRCHHEIM abrufbar.\* Sie finden dort ein Merkblatt zur Terminvergabe, ein Anmeldeformular bzw. eine Checkliste zur Mindestdiagnostik sowie eine Übersicht der ASV-Diagnosen. Patienten, welche nicht die Kriterien einer Aufnahme in die ASV-Ambulanz erfüllen, können alternativ in unserer KV-Ermächtigungsambulanz untersucht und ggf. weiter betreut werden.

### KURZ & KNAPP ERKLÄRT

## AMBULANT SPEZIALFACHÄRZTLICHE VERSORGUNG (ASV)

Die ambulant spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist seit 2014 ein Behandlungsangebot für Patienten, die an einer speziellen seltenen oder schweren Erkrankung mit besonderem Krankheitsverlauf leiden. In einem kooperativen Zusammenschluss übernehmen Vertragsärzte und Krankenhausärzte unter gleichen Rahmenbedingungen die ambulante

hochspezialisierte Versorgung. Gesetzlich verankert ist die ASV seit dem 01.01.2012 im Paragraphen 116b im fünften Sozialgesetzbuch und soll neben der Bereitstellung einer optimalen Versorgung mit hohen Ansprüchen an die medizinische Qualität die Überwindung der Sektorengrenzen fördern. Kernelement der ASV ist die Bildung interdisziplinärer Teams be-

stehend aus einem Teamleiter, einem Kernteam sowie Fachärzten, die hinzugezogen werden. Einschlusskriterien für Patienten, die Zugangsvoraussetzungen für Ärzte und Krankenhäuser sowie die Zusammensetzung der interdisziplinären Teams werden in der ASV-Richtlinie und indikationsspezifischen Konkretisierungen durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) beschlossen.



### DER KURZE DRAHT

#### TERMINVERGABE

#### RHEUMA-AMBULANZ

Tel. 07021 / 88-47430

Fax 07021 / 88-46439

E-Mail rheumaambulanz

@medius-kliniken.de

#### WEITERE INFORMATIONEN

[www.bv-asv.de/](http://www.bv-asv.de/)

[www.asv-rheuma.de](http://www.asv-rheuma.de)

\* <https://www.medi-us-kliniken.de/standorte/medius-klinik-kirchheim/fachbereiche/innere-medizin-rheumatologie-und-immunologie/innere-medizin-rheumatologie-und-immunologie/>



## UNSERE NEUEN OBERÄRZTE

### KIRCHHEIM



**Dr. med. Nina Kempiners**  
**Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie**  
Dr. med. Nina Kempiners absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Charité in Berlin und arbeitete als Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie mehrere Jahre in der Abteilung für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie an der Charité Berlin – u. a. unter Prof. J. Sieper. Seit 2014 ist sie in der Rheumatologie in Kirchheim tätig.

### KIRCHHEIM



**PD Dr. med. Christian Löffler**  
**Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie**  
Dr. med. Christian Löffler studierte in Tübingen Medizin. Nach der rheumatologischen Ausbildung in Ludwigshafen bei Prof. Bergner habilitierte Dr. Löffler in Mannheim über rheumatologische Ultraschalldiagnostik. Dr. Löffler hat den Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie bereits abgeschlossen und befindet sich kurz vor der Prüfung zum Facharzt für Nephrologie.

### NÜRTINGEN



**Lukas Braun**  
**Klinik für Wirbelsäulenchirurgie**  
Im März 2019 hat Lukas Braun seine Facharztweiterbildung für Orthopädie und Unfallchirurgie abgeschlossen. Schon während seiner Facharztausbildung in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie bei Dr. Bopp hat er sich für das Fach Wirbelsäulenchirurgie interessiert und es wurde klar, dass er sich darauf spezialisieren wird. Nach wenigen Wochen als Funktionsoberarzt im Team wurde er zum Oberarzt in der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie ernannt.

### NÜRTINGEN



**Hannes Eberle**  
**Zentrale Notaufnahme**  
Hannes Eberle hat im August 2019 seine Tätigkeit als Oberarzt in der Zentralen Notaufnahme der medius KLINIK NÜRTINGEN aufgenommen. Als Stationsarzt und Facharzt für Innere Medizin erhielt er seine Ausbildung bei Chefarzt Dr. Ulrich Römmele. Dort konnte er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den Schwerpunktbereichen der Klinik vertiefen und erweitern.

### NÜRTINGEN



**Dr. Elke Faust**  
**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
Dr. Elke Faust, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, ist seit über 20 Jahren für die medius KLINIKEN tätig. Sie absolvierte ihr Studium der Humanmedizin in Gießen, Würzburg und Tübingen. Neben der Facharztausbildung verfügt sie über eine Expertise in der medikamentösen Tumorthherapie. Zunächst in Kirchheim und alsbald in Nürtingen obliegen der Fach- und Studienärztin zwischenzeitlich auch die Koordination des Brustzentrums und die Leitung der Studienabteilung Brustzentrum.

### NÜRTINGEN



**Dr. Holger Jud**  
**Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie**  
Dr. Holger Jud, der sich bei den ehemaligen Kreiskliniken intensiv weiter qualifizierte und die Weiterbildungsbezeichnung Handchirurgie und den Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie erlangte, kehrt wieder zu unseren Kliniken zurück. Seine erste Facharztausbildung zum Unfallchirurgen/Orthopäden führte Dr. Jud am Klinikum Stuttgart und den Kreiskliniken Reutlingen durch. 2018 folgte die einjährige Weiterbildung in der speziellen Traumatologie und die Erlangung der D-Arzt Zulassung für den ambulanten Versorgungsbereich.

### NÜRTINGEN



**Dr. Nicola Lostritto**  
**Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie**  
Nach den ersten 18 Monaten Common trunk und Notaufnahme begann Dr. Lostritto seine Weiterbildung zum Facharzt Orthopädie und Unfallchirurgie, die er 2016 erfolgreich abgeschlossen hat. Dem folgte die Weiterbildung zum Facharzt „Spezielle Unfallchirurgie“, die er u. a. in der Wirbelsäulenchirurgie und in der BG in Tübingen absolvierte. Er hat zusätzlich die Zertifizierung Fußchirurgie erworben.

### NÜRTINGEN



**Lena Immink**  
**Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
Lena Immink ist nach ihrem Studium der Medizin in Ulm und ihrer Assistenzzeit in Euskirchen und Göppingen bereits seit 2013 in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe der medius KLINIKEN tätig und wurde 2019 zur Oberärztin ernannt.

### NÜRTINGEN



**Dr. med. Sylvia Mader**  
**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**  
Frau Mader ist seit April 2012 in den medius KLINIKEN tätig und hat im März 2018 ihre Facharztprüfung zur Viszeralchirurgin abgelegt. Seit Februar 2019 ist sie nun als Oberärztin tätig.

### NÜRTINGEN



**Mariann Schrick**  
**Klinik für Hand- Plastische und Ästhetische Chirurgie**  
Mariann Schrick hat nach Abschluss ihrer Facharztweiterbildung 2016 und am Ende ihrer Weiterbildung zum speziellen Handchirurgen im Marienhospital Stuttgart ihre Tätigkeit als Oberärztin in Nürtingen aufgenommen. Ihre Schwerpunkte liegen in der Brustrekonstruktion mit Eigengewebe oder Implantat, Behandlung von Brustfehlbildungen, Mammahypertrophie, Ptosis mammae und Mammahypoplasie.



## UNSERE NEUEN OBERÄRZTE

### NÜRTINGEN



**Simone Schrade**  
**Klinik für Innere Medizin,  
 Diabetologie, Gastroenterologie,  
 Tumormedizin und Palliativ-  
 medizin**

Simone Schrade studierte in München an der Ludwig-Maximilians-Universität Medizin und absolvierte ihre Facharzt-Ausbildung zur Internistin und Gastroenterologin ebenfalls in Bayern an den Kliniken Ebersberg und Agatharied.

### NÜRTINGEN



**Melanie Vinke**  
**Klinik für Frauenheilkunde und  
 Geburtshilfe**

Melanie Vinke übernimmt 2019 als langjährige Ärztin im Team von Prof. Dr. Funk die Aufgaben als Oberärztin. Bereits seit 2010 ist sie bei den medius KLINIKEN tätig und absolvierte 2014 erfolgreich ihre Facharzt-Ausbildung. Nach dem Staatsexamen 2006 in Aachen arbeitete sie in Mönchengladbach und setzte dort im Perinatalzentrum Level 1 den klaren Fokus auf ihre heutige Tätigkeit in der Geburtshilfe.

### NÜRTINGEN



**Karsten Wallawitz**  
**Klinik für Anästhesie und Opera-  
 tive Intensivmedizin**

Karsten Wallawitz ist seit 2000 in der medius KLINIK NÜRTINGEN tätig. Er hat außerdem 2015 die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin sowie bereits 2004 die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin erworben. Neben seiner Tätigkeit in den medius KLINIKEN hat Karsten Wallawitz die Fachkunde Rettungsdienst erworben.

### NÜRTINGEN



**Dr. Sina Wittmann**  
**Klinik für Innere Medizin,  
 Diabetologie, Gastroenterologie,  
 Tumormedizin und Palliativ-  
 medizin**

Seit Februar 2015 ist die gebürtige Nürtingerin bei den medius KLINIKEN tätig. Nach dem Medizinstudium in Tübingen kam Dr. Sina Wittmann zum PJ in die medius KLINIKEN und ist seither geblieben. Sie arbeitete von Beginn an in der Diabetologie.

### OSTFILDERN-RUIT



**Dr. med. Bianca Fuchs-Geese**  
**Klinik für Frauenheilkunde und  
 Geburtshilfe**

Dr. med. Bianca Fuchs-Geese – seit 2012 an den medius KLINIKEN tätig – studierte Humanmedizin in Ulm und schloss 2017 ihre Ausbildung zur Fachärztin ab.

### OSTFILDERN-RUIT



**Dr. med. Tobias Fürster**  
**Klinik für Innere Medizin, Herz-  
 und Kreislauferkrankungen**

Dr. med. Tobias Fürster unterstützt das Team der medius KLINIKEN seit 2019 – mit einem Tätigkeitsschwerpunkt in der konservativen und interventionellen Kardiologie. Er hat darüber hinaus die Zusatzqualifikation Notfallmedizin sowie Sachkunde Schrittmacher / Defibrillatoren / CRT erworben und ist auch als Notarzt tätig.

### OSTFILDERN-RUIT



**Dr. med. Kai Oppenländer**  
**Klinik für Innere Medizin, Gastro-  
 enterologie und Tumormedizin**

Dr. Kai Oppenländer verstärkt das Team von Prof. Dr. Herdeg und übernimmt die Leitung des MVZ Kardiologie. Im Anschluss an seine Funktion als stellvertretender Chefarzt der Kardiologie und Intensivmedizin im Schwarzwald-Baar-Klinikum in Villingen-Schwenningen war er zuletzt in der CardioPraxis Stauf in Göppingen tätig. Er verfügt über die Zusatzqualifikationen in Interventioneller Kardiologie sowie Notfall- und Rettungsmedizin und war viele Jahre als Notarzt in Kassel, Völklingen tätig.

### OSTFILDERN-RUIT



**Dr. med. Nhat-Linh Tran**  
**Klinik für Radiologie**

Dr. med. Nhat-Linh Tran ist im medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf bildgesteuerten Eingriffen. Seine Facharzt-Ausbildung Radiologie absolvierte Dr. Tran in der Abteilung Radiologie und Nuklearmedizin des Robert-Bosch-Krankenhauses in Stuttgart.

### OSTFILDERN-RUIT



**Dr. Frank Umlauf**  
**Klinik für Anästhesie und  
 Operative Intensivmedizin**

Dr. Frank Umlauf ist seit 2019 bei den medius KLINIKEN tätig und hat bereits 2005 seine Facharztprüfung zum Anästhesisten erfolgreich absolviert. Nach den DGAI-Empfehlungen gehört er zu den in der Kardioanästhesie besonders erfahrenen Anästhesisten. Über viele Jahre hinweg ist er als Notarzt mit dem Rettungshubschrauber Christoph 41 in Leonberg unterwegs gewesen.



## ZWEITER KATHETERMESSPLATZ IN KIRCHHEIM ERHÖHT DIE SICHERHEIT



Seit 2019 bieten wir unseren Patienten höhere Sicherheit und eine geringere Belastung: Die Klinik für Innere Medizin, Herz- und Kreislauferkrankungen der medius KLINIK KIRCHHEIM hat einen zweiten Linksherzkathetermessplatz in Betrieb genommen.

Der zweite Linksherzkathetermessplatz stellt sicher, dass im Notfall noch schneller geholfen werden kann, auch wenn der bestehende Messplatz gerade durch einen Patienten belegt ist. Auch die Strahlenbelastung für die Patienten ist beim neuen Gerät geringer als bei dem bereits 2006 eingerichteten ersten Kathetermessplatz. Es zeichnet sich außerdem durch eine bessere Bildqualität aus und erleichtert so die Arbeit der Kardiologen erheblich. Der Linksherzkathetermessplatz wird außerdem genutzt, um Herzschrittmacher einzusetzen.

Mittels des Linksherzkathetermessplatzes kann das Ausmaß der Verengungen diagnostiziert werden, bei Bedarf können Verkalkungen mit speziellen Fräsköpfen direkt beseitigt werden. Ebenso kann eine Ballonerweiterung oder eine zusätzliche Stenteinlage durchgeführt werden, um den Blutfluss zum Herzmuskelgewebe wiederherzustellen.

Bereits über 20.000 Patienten wurden bis heute im Katheterlabor behandelt – jeden Monat im Schnitt 150 Personen.

Der technische Fortschritt ist enorm. Wir können besser sehen und die Bedienung ist leichter als früher. Die durch das zweite Gerät verdoppelte Verfügbarkeit der Linksherzkathetermessplätze kann für die Patienten ein wichtiger Vorteil sein. Bei akuten Herzinfarkten kommt es auf die Zeit an. Um bleibende Schäden am Herzmuskel zu vermeiden, ist ein schneller Eingriff notwendig. Das ist mit zwei Geräten, die an 365 Tagen im Jahr jeweils 24 Stunden zur Verfügung stehen, weitgehend sichergestellt.

### DER KURZE DRAHT



**PD Dr. med. Martin Beyer**  
Chefarzt | Klinik für Innere Medizin,  
Herz- und Kreislauferkrankungen

### INNERE AMBULANZ

Untersuchungen und Behandlungen nur nach telefonischer Voranmeldung.

Tel. 07021 / 88-47400

Fax 07021 / 88-41409

Sehr wichtig und hilfreich sind für uns auch Informationen über Ergebnisse von den bereits durchgeführten Untersuchungen, z. B. vom niedergelassenen Arzt.



## DIE MEDIUS KLINIK OSTFILDERN-RUIT STELLT SICH BAULICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF



Aufstellung der Module des Interimsbaus

Die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT feiert 2019 ihr 50-jähriges Jubiläum. 1969 wurde die Klinik als Akutkrankenhaus in Betrieb genommen. Im Bestandsgebäude sind bis heute neben 280 Betten der zentrale OP-Bereich mit vier Sälen, die Endoskopie, das Labor, die zentrale Sterilisationseinheit und Bettenaufbereitung, der Kreißaal, die Eingriffsräume der Urologie und Gastroenterologie, die Radiologie und Nuklearmedizin, die Strahlentherapie sowie die Ambulanzen der einzelnen medizinischen Abteilungen untergebracht.

In den letzten Jahren wurde bereits sukzessive in eine moderne Klinikinfrastruktur investiert. Die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus in 2011 hat einigen Funktionen bereits den Umzug in moderne Räumlichkeiten ermöglicht. Dazu zählen die Zentrale Notaufnahme, die interdisziplinäre Intensivstation, die kardiologische Funktionsdiagnostik mit zwei Herzkatheterlaboren, die interdisziplinäre onkologische Ambulanz, drei Operationssäle sowie eine extern betriebene Dialysepraxis und die Privatstation.

Größere Investitionen sind auch im Bereich der Medizintechnik erfolgt. Jüngstes Beispiel ist die Anschaffung von zwei neuen Linearbeschleunigern für die Klinik für Strahlentherapie und Tumormedizin.

Die weitere Verbesserung der baulichen Struktur und Sanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT stellt für die medius KLINIKEN in den nächsten Jahren eine der wichtigsten Herausforderungen zur Sicherung der stationären medizinischen Versorgung dar. Basierend auf einem zukunftsfähigen medizinischen und wirtschaftlichen Konzept sollen mit der Sanierung in erster Linie die bauliche Situation und damit die medizinischen Abläufe für die Patienten wesentlich verbessert werden. Gleichzeitig soll eine moderne bauliche Infrastruktur künftig optimale Betriebsabläufe für die Mitarbeiter ermöglichen.

Der geplante Teilneubau und die Sanierung der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT wird in zwei großen Bauphasen umgesetzt. Der Baubeginn für den Bauabschnitt 1 ist für das erste Quartal 2021 vorgesehen. Die kompletten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen erfolgen unter laufendem Krankenhausbetrieb.



### INTERIMSBAU SCHAFFT PLATZ FÜR MODERNE PATIENTENZIMMER

Als Vorabmaßnahme zu den Sanierungs- und Neubauarbeiten wurde ein Interimsbau auf dem Klinikgelände errichtet. Mit Nutzung des Interimsbaus verringert sich die ursprünglich auf acht Jahre geplante Bauzeit um rund zwei Jahre.

Gleichzeitig schafft der Interimsbau Platz für 128 Betten auf vier Ebenen. Jedes der neuen Patientenzimmer verfügt über eine integrierte Nasszelle. Damit verbessert sich die sanitäre und räumliche Situation für die Patienten noch vor Beginn der Baumaßnahme. Von den 268 Betten, die derzeit auf Normalstation in der gesamten Klinik untergebracht sind, verfügen mit Inbetriebnahme des Interimsbaus 220 über eine integrierte Nasszelle.



## ZENTRUM FÜR SCHMERZTHERAPIE ERWEITERT KAPAZITÄT



Seit 2014 bietet die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT interventionelle Schmerztherapie an. Wenn der Schmerz zu einem chronischen Schmerz wird, ist dies immer ein einschneidendes Lebensereignis. Egal ob bei der Arbeit, im Haushalt oder bei alltäglichen Dingen wie Stehen, Gehen oder Liegen. An ein normales Leben ohne Schmerz ist kaum zu denken. Bei einigen wenigen Patienten führen die üblichen Maßnahmen der ambulanten oder stationären Schmerztherapie, die Medikamenteneinstellung oder Operationen leider nur zu einer unzureichenden oder kurzfristigen Schmerzreduktion. Genau hier ist der Ansatzpunkt der interventionellen Schmerztherapie. Im letzten Jahr wurde mit der multimodalen stationären Schmerztherapie das Angebot für den langjährigen chro-

nischen Schmerzpatienten erweitert. In die multimodale interdisziplinäre Schmerztherapie können Patienten aufgenommen werden, die bestimmte Kriterien (3 von 5) erfüllen:

- » manifeste oder drohende Beeinträchtigung der Lebensqualität und / oder der Arbeitsfähigkeit
- » Fehlschlag einer vorherigen Schmerztherapie, eines schmerzbedingten operativen Eingriffs oder einer Entzugsbehandlung
- » bestehende Medikamentenabhängigkeit oder Fehlgebrauch
- » schmerzunterhaltende psychische Begleiterkrankung
- » gravierende somatische Begleiterkrankung

Neben der Erweiterung der stationären Therapieoptionen haben wir eine Ermächtigungsambulanz für spezielle Schmerztherapie an der medius KLINIK

## TRAUMAZENTREN ERNEUT AUSGEZEICHNET

Die TraumaZentren der Kliniken für Unfall- und Orthopädische Chirurgie der medius KLINIKEN NÜRTINGEN und OSTFILDERN-RUIT wurden vom unabhängigen Prüfinstitut CERT iQ erneut erfolgreich zertifiziert. Das Nürtinger Zentrum wurde zudem als Regionales TraumaZentrum ausgezeichnet. Damit erfüllt die Klinik nun auch die hohen Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) für die nächsthöhere Versorgungsstufe eines regionalen Zentrums.

TraumaZentren gewährleisten eine bestmögliche Versorgung schwerverletzter Patienten. Hierzu gehören unter anderem ein rund um die Uhr verfügbares Notfallteam, ein Schockraum und ein Hubschrauberlandeplatz. „Es freut uns sehr, dass der Einsatz unserer Mitarbeiter entsprechend honoriert und den TraumaZentren damit ein hohes Maß an Qualität und Sicherheit in der Versorgung Schwerverletzter attestiert wird“, äußert sich Dr. Florian Bopp, Chefarzt der Klinik für Unfall-

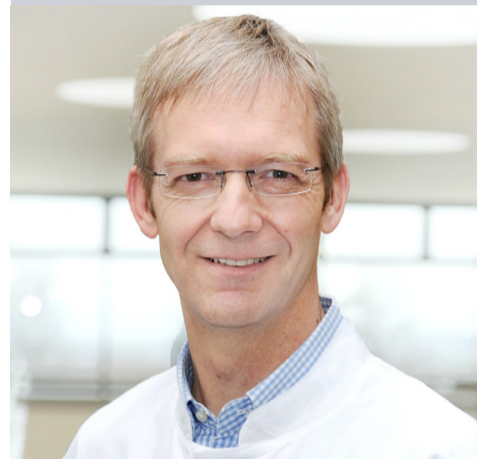
### DER KURZE DRAHT

### ZENTRUM FÜR SCHMERZTHERAPIE



#### KONTAKT UND TERMINVERGABE

für alle ambulanten und stationären Leistungen (Nürtingen / Ostfildern-Ruit)  
Tel. 0711 / 4488-12555  
E-Mail schmerzambulanz@medius-kliniken.de



Leitung:  
**Prof. Dr. Torsten Schröder**  
Chefarzt | Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT | NÜRTINGEN



Sektionsleitung:  
**Michael Kiehlmann**  
Oberarzt | Zentrum für Schmerztherapie  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

OSTFILDERN-RUIT eröffnet. Somit bietet das Zentrum für Schmerztherapie alle modernen, interventionellen und klassischen Schmerztherapieverfahren – ambulante sowie

stationäre – an der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT und an der medius KLINIK NÜRTINGEN an.



und Orthopädische Chirurgie der medius KLINIKEN NÜRTINGEN | KIRCHHEIM. „Dass es uns darüber hinaus gelungen ist, in Nürtingen nun auch ein Regionales TraumaZentrum vorweisen zu können, zeigt, dass wir mit unserem medizinischen Versorgungsauftrag auf dem richtigen Weg sind.“ Durch die von der DGU geforderte Zusammenarbeit mit weiteren Kliniken im Rahmen des Trauma-Netzwerkes „Südwesttemberg“ ist darüber hinaus eine flächendeckende, enge fachliche

und organisatorische Kooperation gewährleistet. Im Ernstfall wird damit ein schnelles Agieren im Rahmen der Behandlung des schwerstverletzten Patienten ermöglicht. Die medius KLINIKEN bieten damit in ihrem Klinikverbund gemeinsam mit dem zertifizierten Regionalen TraumaZentrum in Nürtingen und dem Lokalen TraumaZentrum in Ostfildern-Ruit eine flächendeckende, bestmögliche Versorgung Schwerverletzter.



## NEUE CHEFÄRZTIN IN NÜRTINGEN



### PD Dr. Theodora Wahler | Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie | medius KLINIK NÜRTINGEN

Dr. Theodora Wahler hat im Mai die Nachfolge von Dr. Michael Kaun als Chefärztin der Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie angetreten. Nach ihrem Medizinstudium an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg absolvierte sie den größten Teil ihrer Weiterbildung zur Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie an der Klinik für Hand-, Plastische, Rekonstruktive und Verbrennungschirurgie der BG Klinik Tübingen an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen unter Prof. Dr. med. Hans-Eberhard Schaller. Nach Abschluss ihrer Facharztausbildung 2013 wurde sie 2014 zur Oberärztin, 2015 zur Geschäftsführenden Oberärztin und 2018 zur Leitenden Oberärztin, zuletzt unter Prof. Dr. med. Adrien Daigeler, ernannt. 2016 erwarb sie die Zusatzbezeichnung Handchirurgie. 2017 habilitierte sie zum Thema „Das Venen-Muskel-Interponat als Alternative zur autologen Nerventransplantation bei der Rekonstruktion von Digitalnerven der Hand“. Frau PD Dr. Wahler schätzt an den medius KLINIKEN u. a. die Möglichkeit, das ge-

samte Spektrum der plastischen Chirurgie anzubieten – von der Handchirurgie bis zur rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie. Die hervorragende Infrastruktur der medius KLINIKEN mit sehr guter Vernetzung zu externen Kollegen und Einrichtungen ermöglicht eine optimale und personalisierte Patientenversorgung, betont Frau PD Dr. Wahler. Eine interdisziplinäre Behandlung ist mit den anderen Fachkliniken der medius KLINIKEN sehr gut möglich, wie z.B. die Behandlung von Patientinnen im Brustzentrum Nürtingen/Ruit.

Zu den Schwerpunkten von PD Dr. Wahler gehören die rekonstruktive Mikrochirurgie nach Unfällen oder Tumoren, die Brustchirurgie, körperperformende Eingriffe nach Gewichtsabnahme oder aus ästhetischen Gründen sowie die Handchirurgie. Des Weiteren bietet Frau PD Dr. Wahler als spezielle Schwerpunkte periphere nervenchirurgische Eingriffe und motorische Ersatzplastiken zur Wiederherstellung verlorener Funktionen sowie die interdisziplinäre Behandlung von Patienten mit Gefäßfehlbildungen an.

#### DER KURZE DRAHT

#### TERMINVEREINBARUNG SPRECHSTUNDEN

Tel. 07022 / 78-21780

E-Mail [plastische@medius-kliniken.de](mailto:plastische@medius-kliniken.de)

#### ALLGEMEINE SPRECHSTUNDE

Montag bis Mittwoch:  
13:00 – 15:30 Uhr

#### VERBANDSPRECHSTUNDE

Montag bis Freitag:  
07:30 – 11:00 Uhr

#### ÄSTHETIK SPRECHSTUNDE

Freitag: 13:00 – 15:30 Uhr

#### PRIVATSPRECHSTUNDE

Mittwoch: 13:00 – 16:30 Uhr  
Freitag: 13:00 – 15:30 Uhr



## THORSTEN LUKASCHEWSKI VERLÄSST MEDIUS KLINIKEN



### Thorsten Lukaschewski | Klinik für Anästhesie | medius KLINIK KIRCHHEIM

Der Chefarzt der Klinik für Anästhesie der medius KLINIK KIRCHHEIM, Thorsten Lukaschewski, verlässt zum 31.12.2019 die medius KLINIKEN. Ab Januar 2020 wird Herr Lukaschewski als Chefarzt die Leitung der Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin der Helios Klinik Rottweil übernehmen. Die Helios Klinik Rottweil verfügt über mehrere Chirurgische Abteilungen, so dass Herr Lukaschewski die

Leitung für eine Abteilung, die das volle Spektrum der Anästhesie und Intensivmedizin anbietet, übernimmt.

Herr Lukaschewski hat seine Tätigkeit in den medius KLINIKEN 2002 begonnen, zunächst als Leitender Oberarzt, später als Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin. Seit 2004 hat er darüber hinaus das Amt des Ärztlichen Direktors der KLINIK KIRCHHEIM sowie die Ärztliche Leitung des Zentrums für Ambulantes Operieren übernommen. In zahlreichen baulichen und strategischen Projekten war er eine sehr wertvolle Unterstützung für Klinikleitung und Geschäftsführung. In den 17 Jahren seiner Tätigkeit hat er den guten Ruf der medius KLINIK KIRCHHEIM entscheidend mit geprägt. Durch sein Engagement in der Notfallmedizin sowie in der Kreisärzteschaft stellte er für unsere Kliniken stets ein wichtiges Bindeglied zu unseren Partnern dar.

Geschäftsführung und Klinikleitung bedanken sich ausdrücklich für die lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen ihm für seine neue berufliche Herausforderung viel Erfolg und hoffen, dass er den medius KLINIKEN verbunden bleibt.



## AUSGEZEICHNETE MEDIZIN



**Prof. Dr. med. habil. Tanja Kühbacher** Chefarztin | Klinik für Innere Medizin, Diabetologie, Gastroenterologie, Tumormedizin und Palliativmedizin  
medius KLINIK NÜRTINGEN

Seit Oktober 2019 leitet Prof. Dr. med. habil. Tanja Kühbacher die Klinik für Innere Medizin, Diabetologie, Tumormedizin und Palliativmedizin. Sie war zuletzt als Chefarztin am Asklepios Westklinikum Hamburg tätig.



**Prof. Dr. med. Serdar Deger** Chefarzt | Klinik für Urologie  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

An der Klinik für Urologie ist auch das Prostatakarzinom-Zentrum angesiedelt. Prof. Deger hat sich auf minimal-invasive Eingriffe bei urologischen Krebsarten spezialisiert. Der Chefarzt, der 2010 von der renommierten Charité Berlin nach Ostfildern-Ruit kam, ist zum wiederholten Mal von Focus ausgezeichnet worden.



**Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich**  
Chefarzt | Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie  
medius KLINIK KIRCHHEIM

Die Rheumatologie verfügt über ein Speziallabor für Autoimmundiagnostik, das als Referenzlabor für Vaskulitis-Immundiagnostik anerkannt ist. Außerdem leitet er zusammen mit der Poliklinik für Rheumatologie der Medizinischen Klinik 2 des Universitätsklinikums Tübingen das Vaskulitiszentrum Süd.



**PD Dr. med. Dr. Univ. Rom Andrej Zeyfang**  
Chefarzt | Klinik für Innere Medizin, Altersmedizin und Palliativmedizin  
medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

Neben der Altersmedizin ist die Diabetologie ein Schwerpunkt der Forschungstätigkeit und der Veröffentlichungen des Chefarztes. Er hat unter anderem international praktizierte Schulungsmethoden für Diabetiker entwickelt.



**medius KLINIK NÜRTINGEN**

Die medius KLINIK NÜRTINGEN wurde als TOP Regionales Krankenhaus Baden-Württemberg ausgezeichnet.



**medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT**

Die medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT wurde als TOP Regionales Krankenhaus Baden-Württemberg ausgezeichnet.

### HERAUSGEBER

medius KLINIKEN gGmbH  
EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT  
DES LANDKREISES ESSLINGEN  
SITZ Kirchheim unter Teck  
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS  
Landrat Heinz Eininger  
GESCHÄFTSFÜHRER Thomas A. Kräh  
Amtsgericht Stuttgart HRB 731011  
UST-IdNr. DE 266222308

KOMMUNIKATION U. STRATEGIE  
V. i. S. d. P.: Iris Weichsel  
PROJEKTMANAGEMENT  
Sandra Stingel  
Charlottenstraße 10  
73230 Kirchheim unter Teck

FOTOS:  
Britt Moulien